

# Leitende Impfstoff-Entwicklerin packt aus!

 Donnerstag, 25. Februar 2016  Matrixblogger



Die führende Entwicklerin in puncto **HPV-Impfungen Dr. Diane Harper** möchte ihr Gewissen erleichtern und erklärt, dass die Impfungs-Kampagne bezüglich Gebärmutterhalskrebs ein großer Betrug sei und möchte nun junge Mädchen und deren Eltern unbedingt davor warnen. *Dr. Harper* war leitende Expertin, die für Phase II und III der Sicherheitsprüfung zum Testen der Impfstoffe *Gardasil™* und *Cervarix™* verantwortlich war, die

gegen den so genannten Papilloma-Virus (HPV) eingesetzt werden. Sie hatte der Veröffentlichung vieler Dokumente über den Impfstoff zugestimmt und konnte ab einem bestimmten Punkt nicht mehr damit weitermachen. Ihr Gewissen wurde mit jeder zugestimmten Veröffentlichung mehr und mehr belastet. Auf der 4. internationalen Konferenz über Impfungen, die in Reston, Virginia, stattfand, erhob sie sich vor der gesamten Menge und erleichterte ihr Gewissen mit einem Schlag in einer Rede. Ursprünglich war ihre Rede dazu gedacht, noch mehr Werbung für die erwähnten Impfstoffe zu platzieren, doch sie drehte sich um 180 Grad und packte aus!

*Dr. Harper* erklärte, dass sie nachts nicht mehr schlafen konnte und dieser ganze Betrug ihr schwer zu schaffen machte. Die Impfstoffe seien hochgradig gefährlich und deren Inhaltsstoffe könnten tödliche Auswirkungen haben. Sie erklärte zudem, dass das Risiko zum Gebärmutterhalskrebs in den USA extrem niedrig sei und dass der Impfstoff überhaupt keinen Effekt besäße. Sämtliche Anwendungsversuche des Impfstoffes wurden an jungen Mädchen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren angewandt und 15.037 Mädchen berichteten von unangenehmen Nebenwirkungen und 44 von ihnen starben an Gehirnhautentzündung, Blutverklumpung und andere plötzlich auftretende Effekte. Es war für *Harper* offensichtlich, dass dies durch den Impfstoff ausgelöst wurde. Sie fügte hinzu, dass 8 von 10

Mädchen irgendwann im späteren Alter Gebärmutterhalskrebs entwickeln würden. Normalerweise gäbe es in 98 Fällen der geimpften Mädchen keine Symptome und würden sich selbständig klären, doch in 2 Prozent der Fälle würde es sich erst Recht zu einem Gebärmutterhalskrebs entwickeln. Mit diesem Wissen wollte *Dr. Harper* nicht den Rest ihres Lebens verbringen. Die Studien haben eindeutig gezeigt, dass der Schutz gegen Gebärmutterhalskrebs mithilfe dieses Impfstoffes völlig hypothetisch sei und kein Zusammenhang in irgendeiner Form bestünde. Genau genommen, so fügte sie hinzu, gäbe es nicht einen einzigen Impfstoff, der irgendeine Form von Krebs vorbeugen könne und dessen Wirkung wäre so zufällig, wie der, von einem Meteoriten getroffen zu werden.

Nachdem *Dr. Harper* ihre Rede beendet hatte, brach großer Tumult auf der Konferenz aus und gleich am nächsten Tag, wie von Zauberhand ausgeführt, wurde sie von mehreren renommierten Zeitschriften und Zeitungen diskreditiert und ihre Rede ausgiebig zerpfückt, sodass man ihr nur noch wenig Vertrauen schenken konnte. In einem Interview mit „*The Guardian*“ erklärte sie, dass sie sich in der Rede noch zurückgehalten hätte, weil sie fürchtete, verklagt werden zu können. In einem späteren Interview mit *CBS* untermauerte sie ihre Aussage und sagte in aller Bestimmtheit, dass die Wirkung der Impfung dem Faktor Null entspräche und eher das Gegenteil bewirke als das, wofür es gern eingesetzt werden möchte.

*Harper: „Ungefähr 70% aller sexuell aktiven Frauen wurden damit geimpft und 2 % von ihnen werden genau den Gebärmutterhalskrebs bekommen, der mit dieser Impfung verhindert werden sollte – ganz zu schweigen von den vielen unangenehmen Nebenwirkungen. Eltern und ihre Töchter müssen unbedingt erfahren, dass schon mehrere an dieser Impfung gestorben sind. Und nicht alle Tode, die festgestellt wurden, wurden auch gemeldet. Viele haben vielleicht gar nicht die Impfung als Ursache erkannt. Ich mache mir Sorgen darüber, dass Merck's aggressive Werbung für diese Impfkampagne den Gebärmutterhalskrebs zu einem Problem entstehen lässt, das es vorher überhaupt nicht gegeben hat und sich all die Mädchen in diese falsche Sicherheit wiegen, wenn sie geimpft worden sind. Wenn sie geimpft wurden, wird die Möglichkeit zu diesem Krebs durch Gardasil jährlich wachsen.“*

Nachdem *Dr. Harper* diese Rede abgegeben hatte, fassten auch die beiden Virologen *Stephen Krahling* und *Joan Wlochowski* genügend Mut zusammen, um gegen *Dr. Merck* eine Klage zu erheben. Sie äußerten in dieser gerichtlichen Klage, dass sie Beweise aus erster Hand besäßen,

dass *Merck's* Forschungsergebnisse künstlich verändert worden seien, um seine Impfkampagne durchsetzen zu können.

Mit einem jährlichen Verdienst von 20 Milliarden Dollar wäre es, rein hypothetisch, ein Leichtes, die Stellen zu bestechen, damit das geschrieben wird, was geschrieben werden soll. Die Großpresse ist darum so groß geworden, weil sie eben die finanzkräftigsten Investoren und Sponsoren besitzen.

.

*Quellen:*

*CBS News*

*Dailys Heeple*

*Anonews*

*Judical Watch*

*True Democracy*

*The Liberty Beacon*